

Schüler werden zu Aktionären

Das Team „Bifi-Power“ der Friedrich-Dessauer-Schule ist Kreissieger beim bundesweiten Planspiel Börse geworden



Erfolgreiche Börsianer: Karl Jung, Lukas Krämer (Kreissparkasse), Samuel Kees, Carl Dietrich, Matthias Walter, Dennis Geis, Tobias Yüksel und Jürgen Fachinger von der Friedrich-Dessauer Schule (von links). Foto: Koenig

Wer gewinnt, wer verliert an Wert? Beim bundesweit von den Sparkassen veranstalteten Planspiel Börse werden Schüler zu Aktionären – mal mehr, mal weniger erfolgreich.

Limburg. Er selbst werde nur in Aktien investieren, «wenn ich Geld übrig habe», sagte Teamleiter Samuel Kees. Angesichts der Risiken liege die Betonung eindeutig auf den Worten «übrig haben». Sein Ersparnis für die Altersvorsorge würde er jedenfalls nicht an der Börse anlegen. Außerdem müsse man mindestens 20 000 Euro investieren, damit es sich auch lohne. Sein «Bifi-Power»-Team habe eigentlich nur spaßeshalber an dem «Planspiel Börse» teilgenommen. Richtige Arbeit hatte das zweite Team der Friedrich-Dessauer-Schule mit dem Namen «Die Analysten», denn seine Teilnahme war fester Bestandteil des Unterrichts. Die Schüler mussten sich bereits vor Spielbeginn auf fünf Firmen festlegen und dann auch täglich die Kursentwicklung verfolgen, berichtet Teammitglied Carl Dietrich. Der Zukauf von Aktien anderer Unternehmen war nicht gestattet. Lediglich über den An- und Verkauf bestehender Kontingente konnten die Schüler im Verlauf des Spieles entscheiden. Dieser Ansatz entspreche durchaus der Realität, sagte Projektleiter Jürgen Fachinger. Denn Analysten an der Börse würden selten mehr als ein halbes Dutzend Unternehmen gleichzeitig beobachten. Seine Schüler mussten daher vor dem virtuellen Aktienkauf erst die Nachrichten analysieren, die Firmengeschichte möglicher Kaufkandidaten recherchieren und schließlich ihre Wahl eingehend rechtfertigen. Trotz aller Recherchen kamen bei der Wahl der Aktien dann auch eigene Vorlieben zum Tragen. So esse ein Mitschüler gern Danone-Pudding, erzählte Carl Dietrich, daher habe sich sein Team für Danone-Aktien entschieden. Auszahlen sollte sich dieser Kauf jedoch nicht. Das Siegerteam «Bifi-Power» profitierte zum Beispiel von dem Kursgewinn der Microsoft-Aktien nach der Markteinführung von Windows 7. Nicht bewahrheiten sollte sich hingegen ihre Vermutung, dass die Aktien der Mineralölkonzerne zu Ferienbeginn steigen würden.

Seit 15 Jahren nehmen Schüler der Dessauer-Schule an dem Wettbewerb teil. Es sei kein Zufall, dass die Schüler einer technisch ausgerichteten Schule konstant erfolgreich seien, sagte Schulleiter Karl Jung. Denn beim Planspiel komme es, wie in der Schule, auf Ernsthaftigkeit, bewusstes Handeln und logisches Denken an. Er ermahnte das Siegerteam, die Prämie (150 Euro) «vernünftig» anzulegen. koe